

# STUDIENPLAN

Bachelorstudium Buch und Dramaturgie  
an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

Beschluss der Studienkommission Film und Fernsehen vom 7. Jänner 2003, nicht untersagt mit Schreiben des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur vom 24. Juni 2003 (GZ. 52.352/22/-VII/6/2003)

Geändert mit Beschluss der Studienkommission Film und Fernsehen in der Sitzung vom 10.11.2003; genehmigt mit Beschluss des Senates in der Sitzung vom 24.03.2004

Geändert mit Beschluss der Studienkommission Film und Fernsehen in der Sitzung vom 26.01.2005; genehmigt mit Beschluss des Senates in der Sitzung vom 20.04.2005

Geändert mit Beschluss der Studienkommission Film und Fernsehen in der Sitzung vom 12.04.2005; genehmigt mit Beschluss des Senates in der Sitzung vom 22.06.2005

Geändert mit Beschluss des entscheidungsbefugten Kollegialorganes für Film und Fernsehen in der Sitzung vom 12.12.2005; genehmigt mit Beschluss des Senates in der Sitzung vom 14.06.2006

Geändert mit Beschluss des entscheidungsbefugten Kollegialorganes für Film und Fernsehen in den Sitzungen vom 24.01. und 30.01.2012, genehmigt mit Beschluss des Senates in der Sitzung vom 06.06.2012

Auf Grund des § 15 sowie der Bestimmungen der Anlage 1 Z 2a. 8 des Universitäts-Studiengesetzes, (UniStG) BGBl I Nr. 48/1997 i. d. g. F., wird verordnet:

### **Qualifikationsprofil für das Bachelorstudium Buch und Dramaturgie:**

Die erste Hälfte des Studiums besteht aus einer gedanklichen und praktischen Grundausbildung in allen wesentlichen Aspekten des Schreibens und Filmemachens, mit Betonung auf den Kurzfilm. Auf Basis dieser Kenntnisse erfolgt dann die Hinwendung zum abendfüllenden Drehbuch, in Vertiefung von dessen inhaltlichen und dramaturgischen Möglichkeiten und Fragen. Ziel des Studiums ist es, in Wissen und vor allem im konkreten Können eine gesicherte Grundlage für komplexes filmisches Erzählen zu schaffen.

Das Bachelorstudium Buch und Dramaturgie dauert sechs Semester und endet mit der vollständigen Absolvierung der Bachelorprüfung.

Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist das Bestehen einer Zulassungsprüfung. Das Studium beginnt mit einer Studieneingangsphase von zwei Semestern.

Im weiteren Studienverlauf wird auf eine fundierte Allgemeinausbildung großen Wert gelegt. Es muss daher auch ein weiteres zentrales künstlerisches Fach oder das wissenschaftliche Fach Film- und Medienwissenschaft als Ergänzungsmodul gewählt werden.

### **I. Zulassungsprüfung**

Voraussetzung für das Studium ist die Beherrschung der deutschen Sprache. Ausreichende Kenntnisse in Englisch werden erwartet.

1. Durch die Zulassungsprüfung ist die Begabung für das Bachelorstudium festzustellen.
2. Aus dem zentralen künstlerischen Fach Buch und Dramaturgie werden mind. 4, max. 7 Aufgaben gestellt. Die Kandidatinnen und Kandidaten werden in einem angemessenen Zeitraum über die Aufgabenstellung informiert (Informationsblatt).
3. Im Rahmen der Zulassungsprüfung ist auch die Beherrschung der deutschen Sprache nachzuweisen (im Rahmen der mündlichen Befragung in Teil 2 und 4).

4. Die Zulassungsprüfung gliedert sich in vier Teile:

**TEIL 1:** Vorlage der zur Aufgabe gestellten Arbeiten.

**TEIL 2:** Mündliche Befragung zu den eingereichten Arbeiten.

**TEIL 3:** Schriftlich, praktisch-künstlerische Arbeiten (mind. 2, max. 5) zur genauen Feststellung der erzählerischen und filmischen Begabung für das zentrale künstlerische Fach Buch und Dramaturgie.

**TEIL 4:** Die im Teil 3 gelösten Aufgaben dienen als Grundlage einer weiteren mündlichen Befragung durch den Prüfungssenat.

Die Kandidatin, der Kandidat ist nur dann berechtigt, zum nächstfolgenden Prüfungsteil anzutreten, wenn der vorangegangene Prüfungsteil positiv absolviert wurde.

## II. Das Bachelorstudium BUCH UND DRAMATURGIE

### Stundenausmaß der Lehrveranstaltungen und ECTS-Punkte in Übersicht

Zentrale künstlerische Fächer	69 Semesterstunden	82,5 ECTS-Punkte
Pflichtfächer	70 Semesterstunden	56,0 ECTS-Punkte
Ergänzungsmodul	11 Semesterstunden	12,0 ECTS-Punkte
Freie Wahlfächer	20 Semesterstunden	18,0 ECTS-Punkte
Bachelorprüfung		11,5 ECTS-Punkte
-----		
	170 Semesterstunden	180,0 ECTS-Punkte

Die zentralen künstlerischen Fächer sind aufsteigend zu absolvieren.

Im Bachelorstudium ist eine eigenständige schriftliche Bachelorarbeit aus dem gedanklichen Umfeld filmischen Erzählens im Rahmen einer Lehrveranstaltung anzufertigen.

### 1. und 2. Semester

#### Studieneingangsphase

#### Lehrveranstaltungen aus den Pflichtfächern

Bezeichnung der Lehrveranstaltung:	Typ	SSt.	insgesamt	ECTS:
<b>Zentrales künstlerisches Fach:</b>				
Buch und Dramaturgie 1,2	KB	1.0	2.0	1,5/3,0
Buch-Praktikum 1	PR		gilt als 2-stündig	2,0
Buch-Praktikum 2	PR		gilt als 2-stündig	3,0
Bildgestaltung und Kamera 1,2	KB	1.0	2.0	1,5/3,0
Kamera-Praktikum 1	PR		gilt als 2-stündig	3,0
Produktion 1,2	KB	1.0	2.0	1,5/3,0
Produktions-Praktikum 1	PR		gilt als 2-stündig	3,0
Regie 1,2	KB	1.0	2.0	1,5/3,0
Regie-Praktikum 1	PR		gilt als 2-stündig	3,0
Schnitt 1,2	KB	1.0	2.0	1,5/3,0
Schnitt-Praktikum 1	PR		gilt als 2-stündig	3,0
<b>Pflichtfächer:</b>				
Architektur in Film und Fernsehen 1	VO	1.0	1.0	1,0
Bildgestaltung 1,2	SE	1.0	2.0	0,5/1,0
Digitale Bildschnittsysteme	SE	1.0	1.0	1,0
Digitale Videopraxis 1,2	VU	1.0	2.0	1,0/2,0
Einführung in die Film- und Medienwissenschaft	SE	2.0	2.0	1,5

BA Buch und Dramaturgie Version 12W

Einführung in die Kopierwerks- und Postproduktionstechniken	EX	1.0	1.0	0,5
Einführung in die produktions-theoretischen Grundlagen 1,2	VO	2.0	4.0	1,5/3,0
Filmgeschichte 1,2	VO	2.0	4.0	1,0/2,0
Gestaltungskriterien der Regiearbeit 1,2	VO	2.0	4.0	1,5/3,0
Grundlagen filmischen Erzählens 1,2	VO	2.0	4.0	1,5/3,0
Kamerapraxis 1,2	EB	1.0	2.0	0,5/1,0
Originalton 1,2	EB	1.0	2.0	0,5/1,0
Originalton-Praktikum 1	PR	1.0	1.0	2,0
Praktische Filmdramaturgie 1,2	VO	1.0	2.0	1,0/2,0
Regieseminar 1,2	SE	2.0	4.0	1,5/3,0
Schauspielführung 1	UE	2.0	2.0	1,0
Schulproduktion 1,2	EI	1.0	2.0	0,5/1,0
Theorie der Bildtechnik 1,2	VO	1.0	2.0	1,0/2,0
Theorie des Schnitts 1,2	VO	2.0	4.0	1,5/3,0
Tonschnitt und Sounddesign 1	SE	1.0	1.0	1,0

**3. bis 6. Semester**

**Lehrveranstaltungen aus den Pflichtfächern**

Bezeichnung der Lehrveranstaltung	Typ	SSt.	insgesamt	ECTS
<b>Zentrale künstlerische Fächer:</b>				
Buch und Dramaturgie 3-6	KB	1.0	4.0	1,5/6,0
Buch-Praktikum 3	PR		gilt als 7-stündig	7,0
Buch-Praktikum 4	PR		gilt als 8-stündig	8,0
Buch-Praktikum 5	PR		gilt als 12-stündig	11,5
Bildgestaltung und Kamera 3	KB	1.0	1.0	1,5
Kamera-Praktikum 2	PR		gilt als 3-stündig	3,0
Produktion 3	KB	1.0	1.0	1,5
Produktions-Praktikum 2	PR		gilt als 2-stündig	2,0
Regie 3	KB	1.0	1.0	1,5
Regie-Praktikum 2	PR		gilt als 3-stündig	3,0
Schnitt 3	KB	1.0	1.0	1,5
Schnitt-Praktikum 2	PR		gilt als 4-stündig	4,0

**Pflichtfächer:**

Architektur-Praktikum 1	PR	gilt als 2-stündig		2,0
Dramaturgie-Seminar	SE	1.0	1.0	1,5
Grundlagen filmischen Erzählens 3-5	VO	1.0	3.0	1,5/4,5
Kamerapraxis 3	EB	1.0	1.0	0,5
Methoden der Recherche 1,2	VO	1.0	2.0	1,0/2,0
Originalton-Praktikum 2	PR	2.0	2.0	2,0
Praktische Filmdramaturgie 3,4	VO	1.0	2.0	1,0/2,0
Regieseminar 3	SE	2.0	2.0	1,5
Schauspielführung 2	UE	2.0	2.0	1,0
Schulproduktion 3-6	EI	1.0	4.0	0,5/2,0
Szene und Struktur	VO	2.0	2.0	2,0

**Ergänzungsmodul:**

Ab dem 4. Semester ist ein Ergänzungsmodul aus den anderen 4 zentralen künstlerischen Fächern oder im wissenschaftlichen Fach Film- und Medienwissenschaft im Ausmaß von 11 Semesterstunden erfolgreich zu absolvieren.

Für die Meldung des zentralen künstlerischen Faches und des Praktikums bzw. für das wissenschaftliche Fach Film- und Medienwissenschaft im Ergänzungsmodul ist im 3. Semester der positive Abschluss des Proseminars im jeweils angestrebten Modul Voraussetzung.

**Als Module stehen zur Auswahl:**

**Modul Bildgestaltung und Kamera:**

Bildgestaltung 3	SE	2.0	2.0	3,0
Digitaleameratechnik	VO	1.0	1.0	1,0
Kamera-Proseminar	PS	1.0	1.0	1,0
Bildgestaltung und Kamera 4,5,6	KB	1.0	3.0	1,5/4,5
Kamera-Ergänzungspraktikum 1	PR		gilt als 3-stündig	2,0
Kamerapraxis 4	EB	1.0	1.0	0,5

**Modul Film- und Medienwissenschaft:**

Aspekte der Film- und Medienwissenschaft	PS	1.0	1.0	1,0
Standpunkte: Fragestellungen und Themenfelder der Film- und Medienwissenschaft 1	SE	2.0	2.0	2,0
Welt/Bilder: Fragestellungen und Themenfelder der Film- und Medienwissenschaft 2	SE	2.0	2.0	2,0
Wissenskulturen: Fragestellungen und Themenfelder der Film- und Medienwissenschaft 3	SE	2.0	2.0	2,0
Forschungspraktikum 1	PR	2.0	2.0	2,5
Forschungspraktikum 2	PR	2.0	2.0	2,5

**Modul Produktion:**

Produktions-Proseminar	PS	1.0	1.0	1,0
Produktion 4,5,6	KB	1.0	3.0	1,5/4,5
Produktion-Ergänzungspraktikum 1	PR		gilt als 5-stündig	3,5
Einführung in die produktions-theoretischen Grundlagen 3	VO	1.0	1.0	1,0
Einführung in die produktions-theoretischen Grundlagen 4	VO	1.0	1.0	2,0

**Modul Regie:**

Regie-Proseminar	PS	1.0	1.0	1,0
Regie 4,5,6	KB	1.0	3.0	1,5/4,5
Regie-Ergänzungspraktikum 1	PR		gilt als 3-stündig	3,5
Regieseminar 3	SE	2.0	2.0	1,5
Gestaltungskriterien der Regiearbeit 4	VO	2.0	2.0	1,5

**Modul Schnitt:**

Schnitt-Proseminar	PS	1.0	1.0	1,0
Schnitt 4,5,6	KB	1.0	3.0	1,5/4,5
Schnitt-Ergänzungspraktikum 1	PR		gilt als 4-stündig	3,0
Theorie des Schnitts 3	VO	1.0	1.0	1,5
Tonschnitt und Sounddesign 2	VU	2.0	2.0	2,0

### **Freie Wahlfächer** (siehe Auflistung, Anhang 1)

Freie Wahlfächer sind im Ausmaß von 20 Semesterstunden erfolgreich zu absolvieren.

Empfohlen werden Lehrveranstaltungen aus den anderen Bachelorstudien, wobei insbesondere auf die vom Institut ausgearbeitete und jährlich aktualisierte Empfehlungsliste von Lehrveranstaltungen hingewiesen wird.

### **III. Bachelorprüfung**

Voraussetzung für das Antreten zur Bachelorprüfung ist die positive Absolvierung aller Lehrveranstaltungen aus den zentralen künstlerischen Fächern, den Pflichtfächern, Wahlfächern und die positiv beurteilte schriftliche Bachelorarbeit.

Die Studierende/der Studierende hat der Prüfungskommission eine schriftlich künstlerische Arbeit (Bachelordrehbuch) vorzulegen.

Beschreibung: Drehbuch für einen Spielfilm, 90 Minuten (nach Absprache mit der Betreuerin/dem Betreuer)

Die Bachelorprüfung ist eine kommissionelle Prüfung und gliedert sich in 2 Teile:

Teil 1: Vorlage der schriftlich künstlerischen Arbeit

Teil 2: Mündliche Befragung zu Teil 1

Die Bachelorprüfung wird mit 11,5 ECTS bewertet.

### **Akademischer Grad:**

Titel: Bakkalaurea der Künste, Bakkalaureus der Künste, Abk.: Bakk.art.

### **IV. Praktikabeschreibungen**

#### Praktika im zentralen künstlerischen Fach BUCH UND DRAMATURGIE:

Praktikum 1: Drehbuch für einen Film  
(nach Absprache mit der Betreuerin/dem Betreuer)

Praktikum 2: Drehbuch für einen Film  
(nach Absprache mit der Betreuerin/dem Betreuer)

Praktikum 3: Dramaturgische Beratung oder Co-Autorenschaft bei einem Film.

Praktikum 4, 5: Mehrere Kurzfilme. Zusammenarbeit mit den Studierenden des Faches Regie ist dabei erstrebenswert.

#### Praktika aus dem Pflichtfach:

Architektur-Praktikum 1:  
Planung und Bau einer Dekoration für einen Spielfilm

Originalton-Praktikum 1,2  
Originaltonaufnahme bei je einem Film

Praktika im zentralen künstlerischen Fach BILDGESTALTUNG UND KAMERA:

- Praktikum 1: Kameraarbeit bei einem Film ohne Dialog  
Länge: mind. 4 Minuten
- Praktikum 2: a.) Kamera bei einem Film; Spielhandlung mit Dialog, Studio, Originalton  
Länge: mind. 5 Minuten  
b.) 2. Kamera-Assistenz; siehe a.)

Praktika im zentralen künstlerischen Fach PRODUKTION:

- Praktikum 1: Drehvorbereitung und Durchführung eines Filmes ohne Dialog  
Länge: mind. 4 Minuten
- Praktikum 2: Drehvorbereitung und Durchführung eines Filmes in allen produktions-  
technischen Details; Spielhandlung mit Dialog, Studio, Originalton  
Länge: mind. 5 Minuten

Praktika im zentralen künstlerischen Fach REGIE:

- Praktikum 1: Regie bei einem Film ohne Dialog  
Länge: mind. 4 Minuten
- Praktikum 2: a.) Regie bei einem Film; Spielhandlung mit Dialog, Studio, Originalton  
Länge: mind. 5 Minuten  
b.) 2. Regie-Assistenz; siehe a.)

Praktika im zentralen künstlerischen Fach SCHNITT:

- Praktikum 1: Schnitt bei einem Film ohne Dialog  
Länge: mind. 4 Minuten
- Praktikum 2: Schnitt bei einem Film; Spielhandlung mit Dialog, Studio, Originalton  
Länge: mind. 5 Minuten



Praktika für die Ergänzungsmodule:

Kamera-Ergänzungspraktikum 1:

Kameraarbeit bei einem Film (nach Absprache mit der Betreuerin/dem Betreuer)  
Länge: mind. 7 Minuten

Forschungspraktikum 1,2

Im Zentrum steht eine intensive und kreative Beschäftigung mit einem Forschungsschwerpunkt im Fachbereich Film- und Medienwissenschaft. Das Grundanliegen des Forschungspraktikums ist es, eigene Forschungsfragen beispielsweise in Hinblick auf eine Masterarbeit bzw. Dissertation zu entwickeln, den jeweiligen Stand der Forschung zu ermitteln sowie Konzepte für Forschungsvorhaben zu formulieren bzw. auszuarbeiten. Je nach Bedarf kann auch ein bereits existierender Forschungsschwerpunkt vorgestellt, weiter entwickelt sowie gestaltet werden.  
Ziele: die Studierenden sind in der Lage einen Forschungsschwerpunkt zu entwickeln und kreativ zu gestalten.

Produktions-Ergänzungspraktikum 1:

Organisatorische und kalkulatorische Vorbereitung einer Filmproduktion und deren Betreuung bzw. organisatorische Durchführung bis zur Nachkalkulation (nach Absprache mit der Betreuerin/dem Betreuer)

Regie-Ergänzungspraktikum 1:

Regie bei einem Film  
Länge: mind. 7 Minuten

Schnitt-Ergänzungspraktikum 1:

Schnitt eines Filmes (in Absprache mit der Betreuerin/dem Betreuer)

**ANHANG 1****Freie Wahlfächer**

Grundsätzlich können alle Lehrveranstaltungen, die am Institut für Film und Fernsehen angeboten werden, als Wahlfächer gemeldet werden (ausgenommen davon sind die zentralen künstlerischen Fächer und die Praktika). Lehrveranstaltungen, die im jeweiligen Bachelor- bzw. Masterstudium verpflichtend vorgeschrieben sind, können als Wahlfach nicht gemeldet werden.

Daher werden nachstehend nur jene Lehrveranstaltungen angeführt, die am Institut für Film und Fernsehen als Wahlfach angeboten werden und in keinem der an der Filmakademie Wien angebotenen Studienpläne verpflichtend vorgeschrieben sind.

<b>Bezeichnung der Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>SSt.</b>	<b>insges.</b>	<b>ECTS</b>
Architektur in Film und Fernsehen 2	VO	2.0	2.0	1,0
Aspekte und Methoden der Film- und Medienwissenschaft	SE	2.0	2.0	2,0
Einführung in die Kulturgeschichte 1,2	VO	2.0	4.0	2,0/4,0
Filmgeschichte-Seminar	SE	2.0	2.0	1,0
Kulturperspektiven 1	VO	1.0	1.0	1,0
Synchronregie	UE	1.0	1.0	2,0
Systeme der österreichischen Filmförderung	VO	2.0	2.0	1,0

## **ANHANG 2**

### **Abkürzungen:**

EB	Einzelunterricht und Übung
ECTS	European Credit Transfer System
EI	Einzelunterricht
EX	Exkursionen
KB	Künstlerischer Einzelunterricht und Übung
PR	Praktikum
PS	Proseminar
SE	Seminar
SSt.	Semesterstunde
UE	Übung
VO	Vorlesung
VU	Vorlesung und Übung

**ANHANG 3****Generelle Anerkennungsverordnung****Prüfungsverordnung gem. § 78 UG**

Für Studierende mit mehreren Bachelorstudien werden die Pflichtlehrveranstaltungsprüfungen bei denen der Titel, der Lehrveranstaltungstyp und die Stundenanzahl gleich sind, gem. § 78 Universitätsgesetz 2002 als gleichwertige Prüfungen anerkannt.

**Übergangsbestimmungen gem. § 25 Abs. 3 Satzungsteil Studienrecht**

**Bachelorstudium Buch und Dramaturgie  
an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien**

Jene Studierenden, die ihr Studium vor Inkrafttreten des jeweiligen Curriculums mit einem Studienplan nach UniStG oder einem Curriculum nach UG 2002 begonnen haben, haben das Recht, jeden der Studienabschnitte, der zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des Studienplans oder des Curriculums noch nicht abgeschlossen war, in der vorgesehenen Studiendauer zuzüglich 1 Semester pro Studienabschnitt nach dem für sie bei Studienbeginn geltenden Studienplan oder Curriculum zu beenden, wenn es sich dabei um die Einführung eines neuen Curriculums oder um eine wesentliche Änderung des Studienplans oder Curriculums handelt.

Wird die vorgenannte Studiendauer überschritten, ist die oder der Studierende für das weitere Studium dem neuen Curriculum unterstellt. Die Studierenden sind berechtigt, sich freiwillig dem neuen Curriculum zu unterstellen.

<b>Planversion 06W</b>	<b>Typ</b>	<b>Stunden</b>	<b>ECTS</b>	<b>Planversion 12W</b>	<b>Typ</b>	<b>Stunden</b>	<b>ECTS</b>
<b>Zentrales künstlerisches Fach:</b>				<b>Zentrales künstlerisches Fach:</b>			
Bildtechnik und Kamera 1	KB	1.0	1,5	Bildgestaltung und Kamera 1	KB	1.0	1,5
Bildtechnik und Kamera 2	KB	1.0	1,5	Bildgestaltung und Kamera 2	KB	1.0	1,5
Bildtechnik und Kamera 3	KB	1.0	1,5	Bildgestaltung und Kamera 3	KB	1.0	1,5
Kamera-Praktikum 1	PR	2-stündig	3	Kamera-Praktikum 1	PR	2-stündig	3
Kamera-Praktikum 2	PR	3-stündig	3	Kamera-Praktikum 2	PR	3-stündig	3
Buch und Dramaturgie 1	KB	1.0	1,5	Buch und Dramaturgie 1	KB	1.0	1,5
Buch und Dramaturgie 2	KB	1.0	1,5	Buch und Dramaturgie 2	KB	1.0	1,5
Buch und Dramaturgie 3	KB	1.0	1,5	Buch und Dramaturgie 3	KB	1.0	1,5
Buch und Dramaturgie 4	KB	1.0	1,5	Buch und Dramaturgie 4	KB	1.0	1,5
Buch und Dramaturgie 5	KB	1.0	1,5	Buch und Dramaturgie 5	KB	1.0	1,5
Buch und Dramaturgie 6	KB	1.0	1,5	Buch und Dramaturgie 6	KB	1.0	1,5
Buch-Praktikum 1	PR	2-stündig	2	Buch-Praktikum 1	PR	2-stündig	2
Buch-Praktikum 2	PR	2-stündig	3	Buch-Praktikum 2	PR	2-stündig	3
Buch-Praktikum 3	PR	7-stündig	4,5	Buch-Praktikum 3	PR	7-stündig	7
Buch-Praktikum 4	PR	8-stündig	6	Buch-Praktikum 4	PR	8-stündig	8
Buch-Praktikum 5	PR	11-stündig	9	Buch-Praktikum 5	PR	12-stündig	11,5
Produktion 1	KB	1.0	1,5	Produktion 1	KB	1.0	1,5
Produktion 2	KB	1.0	1,5	Produktion 2	KB	1.0	1,5

<b>Planversion 06W</b>	<b>Typ</b>	<b>Stunden</b>	<b>ECTS</b>	<b>Planversion 12W</b>	<b>Typ</b>	<b>Stunden</b>	<b>ECTS</b>
<b>Zentrales künstlerisches Fach:</b>				<b>Zentrales künstlerisches Fach:</b>			
Produktion 3	KB	1.0	1,5	Produktion 3	KB	1.0	1,5
Produktions-Praktikum 1	PR	2-stündig	3	Produktions-Praktikum 1	PR	2-stündig	3
Produktions-Praktikum 2	PR	2-stündig	2	Produktions-Praktikum 2	PR	2-stündig	2
Regie 1	KB	1.0	1,5	Regie 1	KB	1.0	1,5
Regie 2	KB	1.0	1,5	Regie 2	KB	1.0	1,5
Regie 3	KB	1.0	1,5	Regie 3	KB	1.0	1,5
Regie-Praktikum 1	PR	2-stündig	3	Regie-Praktikum 1	PR	2-stündig	3
Regie-Praktikum 2	PR	3-stündig	3	Regie-Praktikum 2	PR	3-stündig	3
Schnitt 1	KB	1.0	1,5	Schnitt 1	KB	1.0	1,5
Schnitt 2	KB	1.0	1,5	Schnitt 2	KB	1.0	1,5
Schnitt 3	KB	1.0	1,5	Schnitt 3	KB	1.0	1,5
Schnitt-Praktikum 1	PR	2-stündig	3	Schnitt-Praktikum 1	PR	2-stündig	3
Schnitt-Praktikum 2	PR	4-stündig	3	Schnitt-Praktikum 2	PR	4-stündig	4
<b>Pflichtfächer:</b>				<b>Pflichtfächer:</b>			
Arbeit mit dem Schauspieler 1	UE	2.0	1	Schauspielführung 1	UE	2.0	1.0
Arbeit mit dem Schauspieler 2	UE	2.0	1	Schauspielführung 2	UE	2.0	1.0
Architektur in Film und Fernsehen 1	VO	1.0	1	Architektur in Film und Fernsehen 1	VO	1.0	1
Architektur-Praktikum 1	PR	2-stündig	2	Architektur-Praktikum 1	PR	2-stündig	2
Bildgestaltung 1	SE	1.0	0,5	Bildgestaltung 1	SE	1.0	0,5
Bildgestaltung 2	SE	1.0	0,5	Bildgestaltung 2	SE	1.0	0,5
muss absolviert werden				Digitale Bildschnittsysteme	SE	1.0	1
Dramaturgie-Seminar	SE	1.0	2	Dramaturgie-Seminar	SE	1.0	1,5
muss absolviert werden				Einführung in die Film- und Medienwissenschaft	SE	2.0	1,5
Einführung in die produktions-theoretischen Grundlagen 1	VO	2.0	1,5	Einführung in die produktions-theoretischen Grundlagen 1	VO	2.0	1,5
Einführung in die produktions-theoretischen Grundlagen 2	VO	2.0	1,5	Einführung in die produktions-theoretischen Grundlagen 2	VO	2.0	1,5
Einführung in die Studio-, Kopierwerks- und Tricktechnik 1	EX	1.0	0,5	Einführung in die Studio-, Kopierwerks- und Tricktechnik 1	EX	1.0	0,5
Filmgeschichte 1	VO	2.0	1	Filmgeschichte 1	VO	2.0	1
Filmgeschichte 2	VO	2.0	1	Filmgeschichte 2	VO	2.0	1
Gerätekunde Ton 1	EI	1.0	0,5	Originalton 1	EB	1.0	0,5
Gerätekunde Ton 2	EI	1.0	0,5	Originalton 2	EB	1.0	0,5
Gerätekunde Video 1	VU	1.0	1	Digitale Videopraxis 1	VU	1.0	1
muss absolviert werden:				Digitale Videopraxis 2	VU	1.0	1
Gestaltungskriterien der Regiearbeit 1	VO	2.0	1,5	Gestaltungskriterien der Regiearbeit 1	VO	2.0	1,5
Gestaltungskriterien der Regiearbeit 2	VO	2.0	1,5	Gestaltungskriterien der Regiearbeit 2	VO	2.0	1,5
Grundlagen der dramaturgischen Gestaltung 1	VO	1.0	1	Grundlagen filmischen Erzählens 1	VO	2.0	1,5
Grundlagen der dramaturgischen Gestaltung 2	VO	1.0	1	Grundlagen filmischen Erzählens 2	VO	2.0	1,5
Grundlagen der dramaturgischen Gestaltung 3	VO	1.0	1,5	Grundlagen filmischen Erzählens 3	VO	1.0	1,5

BA Buch und Dramaturgie Version 12W

<b>Planversion 06W</b>	<b>Typ</b>	<b>Stunden</b>	<b>ECTS</b>	<b>Planversion 12W</b>	<b>Typ</b>	<b>Stunden</b>	<b>ECTS</b>
<b>Pflichtfächer</b>				<b>Pflichtfächer</b>			
Grundlagen der dramaturgischen Gestaltung 4	VO	1.0	1,5	Grundlagen filmischen Erzählens 4	VO	1.0	1,5
Grundlagen der dramaturgischen Gestaltung 5	VO	1.0	1,5	Grundlagen filmischen Erzählens 5	VO	1.0	1,5
Kamerapraxi 1	UE	1.0	0,5	Kamerapraxi 1	EB	1.0	0,5
Kamerapraxi 2	UE	1.0	0,5	Kamerapraxi 2	EB	1.0	0,5
Kamerapraxi 3	EB	1.0	0,5	Kamerapraxi 3	EB	1.0	0,5
Kulturperspektiven 1	VO	1.0	0,5	---			
Methoden der Recherche 1	VO	1.0	1,5	Methoden der Recherche 1	VO	1.0	1
Methoden der Recherche 2	VO	1.0	1,5	Methoden der Recherche 2	VO	1.0	1
Originalton- Praktikum 1	PR	2.0	2	Originalton-Praktikum 1	PR	1.0	2
Originalton- Praktikum 2	PR	2.0	2	Originalton-Praktikum 2	PR	2.0	2
Praktische Filmdramaturgie 1	VO	1.0	1	Praktische Filmdramaturgie 1	VO	1.0	1
Praktische Filmdramaturgie 2	VO	1.0	1	Praktische Filmdramaturgie 2	VO	1.0	1
Praktische Filmdramaturgie 3	VO	1.0	1	Praktische Filmdramaturgie 3	VO	1.0	1
muss absolviert werden				Praktische Filmdramaturgie 4	VO	1.0	1
muss absolviert werden				Regieseminar 1	SE	2.0	1,5
muss absolviert werden				Regieseminar 2	SE	2.0	1,5
muss absolviert werden				Regieseminar 3	SE	2.0	1,5
Schulproduktion 1	EI	1.0	0,5	Schulproduktion 1	EI	1.0	0,5
Schulproduktion 2	EI	1.0	0,5	Schulproduktion 2	EI	1.0	0,5
Schulproduktion 3	EI	1.0	0,5	Schulproduktion 3	EI	1.0	0,5
Schulproduktion 4	EI	1.0	0,5	Schulproduktion 4	EI	1.0	0,5
Schulproduktion 5	EI	1.0	0,5	Schulproduktion 5	EI	1.0	0,5
Schulproduktion 6	EI	1.0	0,5	Schulproduktion 6	EI	1.0	0,5
muss absolviert werden				Szende und Struktur	VO	2.0	2
Theorie der Bildtechnik 1	VO	1.0	1	Theorie der Bildtechnik 1	VO	1.0	1
Theorie der Bildtechnik 2	VO	1.0	1	Theorie der Bildtechnik 2	VO	1.0	1
Theorie des Schnitts für Film und elektronische Medien 1	VO	2.0	1,5	Theorie des Schnitts 1	VO	2.0	1,5
Theorie des Schnitts für Film und elektronische Medien 2	VO	2.0	1,5	Theorie des Schnitts 2	VO	2.0	1,5
Tongestaltung in Film und Fernsehen 1	SE	1.0	1	Tonschnitt und Sounddesign 1	SE	1.0	1
<b>Ergänzungsmodul:</b>				<b>Ergänzungsmodul:</b>			
<b>Modul Bildtechnik und Kamera:</b>				<b>Modul Bildgestaltung und Kamera:</b>			
Kamera-Proseminar	PS	1.0	1	Kamera-Proseminar	PS	1.0	1
Bildtechnik und Kamera 4	KB	1.0	1,5	Bildgestaltung und Kamera 4	KB	1.0	1,5
Bildtechnik und Kamera 5	KB	1.0	1,5	Bildgestaltung und Kamera 5	KB	1.0	1,5
muss absolviert werden				Bildgestaltung und Kamera 6	KB	1.0	1,5

Planversion 06W	Typ	Stunden	ECTS	Planversion 12W	Typ	Stunden	ECTS
<b>Ergänzungsmodul:</b>				<b>Ergänzungsmodul:</b>			
<b>Modul Bildtechnik und Kamera:</b>				<b>Modul Bildgestaltung und Kamera:</b>			
muss absolviert werden				Bildgestaltung 3	SE	2.0	3
muss absolviert werden				Digitaleameratechnik	VO	1.0	1
Kamera-Ergänzungspraktikum 1	PR	3-stündig	4,5	Kamera-Ergänzungspraktikum 1	PR	3-stündig	2
Kamerapraxis 4	EB	1.0	0,5	Kamerapraxis 4	EB	1.0	0,5
				<b>Modul Film- und Medienwissenschaft:</b>			
muss absolviert werden				Aspekte der Film- und Medienwissenschaft	PS	1.0	1
muss absolviert werden				Standpunkte: Fragestellungen und Themenfelder der Film- und Medienwissenschaft 1	SE	2.0	2
muss absolviert werden				Welt/Bilder: Fragestellungen und Themenfelder der Film- und Medienwissenschaft 2	SE	2.0	2
muss absolviert werden				Wissenskulturen: Fragestellungen und Themenfelder der Film- und Medienwissenschaft	SE	2.0	2
muss absolviert werden				Forschungspraktikum 1	PR	2.0	2,5
muss absolviert werden				Forschungspraktikum 2	PR	2.0	2,5
<b>Modul Produktion:</b>				<b>Modul Produktion:</b>			
Produktions-Seminar	PS	1.0	1	Produktions-Proseminar	PS	1.0	1
Produktion 4	KB	1.0	1,5	Produktion 4	KB	1.0	1,5
Produktion 5	KB	1.0	1,5	Produktion 5	KB	1.0	1,5
muss absolviert werden				Produktion 6	KB	1.0	1,5
Produktion-Ergänzungspraktikum 1	PR	3-stündig	2	Produktion-Ergänzungspraktikum 1	PR	5-stündig	3,5
Einführung in die produktionstheoretischen Grundlagen 4	VO	2.0	3	Einführung in die produktionstheoretischen Grundlagen 3	VO	1.0	1
Einführung in die produktionstheoretischen Grundlagen 5	VO	2.0	3	Einführung in die produktionstheoretischen Grundlagen 4	VO	1.0	2
<b>Modul Regie:</b>				<b>Modul Regie:</b>			
Regie-Proseminar	PS	1.0	1	Regie-Proseminar	PS	1.0	1
Regie 4	KB	1.0	1,5	Regie 4	KB	1.0	1,5
Regie 5	KB	1.0	1,5	Regie 5	KB	1.0	1,5
muss absolviert werden				Regie 6	KB	1.0	1,5
Regie-Ergänzungspraktikum 1	PR	3-stündig	3,5	Regie-Ergänzungspraktikum 1	PR	3-stündig	3,5
muss absolviert werden				Regieseminar 3	SE	2.0	1,5
Gestaltungskriterien der Regiearbeit 4	VO	2.0	1,5	Gestaltungskriterien der Regiearbeit 4	VO	2.0	1,5

BA Buch und Dramaturgie Version 12W

<b>Planversion 06W</b>				<b>Planversion 12W</b>			
	<b>Typ</b>	<b>Stunden</b>	<b>ECTS</b>		<b>Typ</b>	<b>Stunden</b>	<b>ECTS</b>
<b>Ergänzungsmodul:</b>				<b>Ergänzungsmodul:</b>			
<b>Modul Schnitt:</b>				<b>Modul Schnitt:</b>			
Schnitt-Proseminar	PS	1.0	1	Schnitt-Proseminar	PS	1.0	1
Schnitt 4	KB	1.0	1,5	Schnitt 4	KB	1.0	1,5
Schnitt 5	KB	1.0	1,5	Schnitt 5	KB	1.0	1,5
muss absolviert werden				Schnitt 6	KB	1.0	1,5
Schnitt-Ergänzungspraktikum 1	PR	3-stündig	3	Schnitt-Ergänzungspraktikum 1	PR	4-stündig	3
Theorie des Schnitts für Film und elektronische Medien 3	VO	1.0	1,5	Theorie des Schnitts 3	VO	1.0	1,5
muss absolviert werden				Tonschnitt und Sounddesign 2	VU	2.0	2